



DIE ERSTEN SPATENSTICHE:
 Noch ist am Bischofsholer Damm nur die Baugrube zu sehen. Im Sommer 2017 soll hier das Beleg-Krankenhaus der Sophienklinik eröffnen.
 Foto: Surrey

Neue Presse, 17.10.2015

30-Millionen-Projekt: Neue Klinik auf der Bult

VON THOMAS NAGEL

HANNOVER. Seit 64 Jahren gibt es die Sophienklinik in Hannover. Gestern wurde für das Unternehmen ein neues Kapitel aufgeschlagen: Spatenstich für den Neubau des Beleg-Krankenhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kinderkrankenhaus Auf der Bult. „Mit der Zusammenlegung der beiden Standorte entsteht auf dem Gesundheitszentrum Bult eine der größten Belegarztkliniken Deutschlands“, meint der Ärztliche Geschäftsführer Carlo Brauer.

Wenn im Sommer 2017 die neue Sophienklinik eröffnet wird, werden die beiden anderen sanierungsbedürftigen Häuser (Dieterichsstraße, Südstadt, und Omptedastraße, Vahrenwald) schließen. In der Belegarztlinik werden die Patienten von ihrem Facharzt auch stationär versorgt. Dieses Konzept fördert das Land mit 20 Millionen Euro. Der Neubau kostet 30 Millionen Euro. „Das wird

die Krankenhausversorgung in Hannover nach vorne bringen“, sagte gestern Boris Robbers, Referatsleiter Krankenhäuser im Sozialministerium.

Die neue Klinik hat 115 Betten und vier OP-Säle. In dem dreigeschossigen Bau werden Ärzte nahezu aller Fachrichtungen arbeiten: Innere Medizin, HNO, Gynäkologie, Urologie, Schmerztherapie, Anästhesie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Allgemeinchirurgie.

Bürgermeister Thomas Hermann lobte den Standort des neuen Krankenhauses: „Hier steckt städteplanerisch viel Potenzial drin.“ Der Haupteingang wird am Bischofsholer Damm liegen, in Höhe der Stadtbahnstation. Es wird auch – anders zumindest als in der Belegklinik Dieterichsstraße – ausreichend Parkplätze geben. An der Janusz-Korczak-Allee ist außerdem noch ein Ärztehaus geplant. Es entsteht also ein neues Gesundheitszentrum.